

Des Weiteren besteht in folgenden Fällen kein Gewährleistungsanspruch:

- Normale Abnutzung oder Verschleiß durch den Gebrauch der Komponente
- Unsachgemäße Montage
- Unsachgemäße oder nicht ausgeführte Wartung
- Unsachgemäß ausgeführte Reparatur
- Verwendung nicht passender Produkte
- Modifikation der Komponente
- Unsachgemäßer Gebrauch oder Missbrauch
- Gebrauch außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung
- Unvorsichtige Behandlung
- Nichteinhaltung der angegebenen Wartungsintervalle
- Vermietung oder kommerzieller Gebrauch
- Schäden durch Unfälle
- Liefer- und Transportschäden
- Änderung, Unkenntlichmachung oder Entfernung der Seriennummer

Mängel, die von uns als Gewährleistungsanspruch anerkannt werden, ersetzen oder reparieren wir im eigenen. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben davon unberührt. Im Falle einer Rücksendung schicke den Laufradsatz bitte in der Originalverpackung und ausreichend frankiert an uns zurück. Bei berechtigter Reklamation werden die Rücksendekosten erstattet. Bitte lege der Sendung den Originalkaufbeleg, eine kurze Fehlerbeschreibung sowie Deine Anschrift und Telefonnummer bei.

7. Crash Replacement

Ergänzend zur Garantie bietet KYZR für alle Carbon-Laufräder ein Crash Replacement an. Mit unserem Crash Replacement bieten wir dem Erstkäufer unserer Laufräder einen Service an, bei dem Du ein neues Laufrad zu vergünstigten Konditionen kaufen kannst. Diesen Service bieten wir Dir für 2 Jahre ab Kaufdatum. Im Rahmen des Crash Replacement erhältst Du 20% Rabatt auf den Neukauf des gleichen oder vergleichbaren Laufrads oder beschädigter Komponenten des Laufrads.

Wir wünschen Dir viel Spaß mit Deinen KYZR Laufrädern!

Gebrauchsanweisung & Haftungsbegrenzungen – Laufräder Scheibenbremse

Wir gratulieren Dir zum Kauf Deines neuen KYZR Laufrads! Du hast Dich für ein Qualitätsprodukt made by KYZR entschieden.

1. Allgemeines

Dieses Handbuch richtet sich an den Anwender des Laufrads. Es beinhaltet Montage, Handhabung, Wartung und Pflege der Laufräder sowie die Garantiebestimmungen. Das Handbuch muss vom Anwender vor dem Gebrauch gelesen und verstanden worden sein. Auch Drittanwender müssen über die nachfolgenden Bestimmungen informiert werden. Bewahre daher dieses Handbuch für den späteren Gebrauch auf.

1.1 Sicherheit



Falsche Handhabung, falscher Einbau sowie falsche Wartung oder Pflege kann zu Unfällen mit schwerwiegenden Verletzungen bis hin zum Tod führen!

- Die Einhaltung der nachstehenden Bestimmungen ist Voraussetzung für einen unfallfreien Einsatz und eine einwandfreie Funktion.
- Die Montage und Wartung der Laufräder setzt grundlegendes Wissen im Umgang mit Fahrradkomponenten voraus. Wende Dich im Zweifelsfall an eine Fachwerkstatt in Deiner Nähe.
- Die Laufräder sind ausschließlich gemäß deren bestimmungsgemäßem Gebrauch zu verwenden (siehe 1.2). Anderenfalls übernimmt der Anwender die Verantwortung und der Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Die Laufräder müssen mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein.
- Verwende nur original Ersatzteile.
- Die Laufräder dürfen nicht verändert oder modifiziert werden.
- Liegen Beschädigungen oder Anzeichen von Beschädigungen vor, dürfen die Laufräder nicht verwendet werden. Wende Dich im Zweifelsfall an eine Fachwerkstatt in Deiner Nähe.
- **Lasse Deine Laufräder nach einem Sturz unbedingt von einem Sachverständigen überprüfen. Auch nicht sichtbare Schäden können zu einem Materialversagen und zu Unfällen mit schwerwiegenden Verletzungen bis hin zum Tod führen!**



Lebensgefahr durch falsch montierte oder defekte Laufräder!

- Prüfe vor jeder Fahrt die ordnungsgemäße Befestigung des Laufrads im Rahmen.
- Prüfe vor und nach jeder Fahrt das Laufrad auf Beschädigungen.
- Prüfe regelmäßig die Speichenspannung, den Rundlauf und den allgemeinen Verschleiß, insbesondere auch den Verschleiß der Bremsscheiben, des Laufrads.



Verbrennungsgefahr an heißer Bremsscheibe!

- Lasse die Bremsscheibe vor Arbeiten am Laufrad unbedingt abkühlen.



Überprüfe regelmäßig den Verschleiß der Bremsscheiben.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

KYZR Laufräder sind für den Einsatz auf geteerten Straßen und permanentem Kontakt der Laufräder mit der Straße konzipiert. Sprünge mit dem Rad sind vom bestimmungsgemäßen Gebrauch ausgeschlossen, ebenso die Verwendung in Tandems.

Folgende Gewichtsbeschränkungen (Systemgewicht) sind zu beachten:

RC45 Disc /RC45 Pro Disc:	100 KG / 110 KG
RC46 Disc /RC46 Pro Disc:	110 KG / 120 KG
RC60 Disc /RC60 Pro Disc:	110 KG / 120 KG
RC68 Disc /RC68 Pro Disc:	110 KG / 120 KG
RC82 Disc /RC82 Pro Disc:	110 KG / 120 KG
GRX35:	110 KG
RC DISC Disc:	110 KG

Die Laufräder sind ausschließlich gemäß deren bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden. Anderenfalls übernimmt der Anwender die Verantwortung und der Gewährleistungsanspruch erlischt.

4. Wartung und Pflege - Wartungsintervalle

<i>Tätigkeit</i>	<i>Intervall</i>
Wartung der Nabe	jährlich, bei normalen Einsatzbedingungen (< 5000 KM/Jahr) nach Bedarf, bei extremen Einsatzbedingungen
Speichenspannung, Rundlauf und Verschleiß des Laufrads prüfen	alle 10 Betriebsstunden
Laufrad auf Beschädigungen prüfen	vor und nach jeder Fahrt
Reinigung mit weichem Schwamm und mildem Spülmittel (keinen Hochdruckreiniger und keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden!)	nach jeder Fahrt
Luftdruck prüfen	vor jeder Fahrt
Ordnungsgemäße Befestigung der Laufräder im Rahmen prüfen	vor jeder Fahrt
Verschleißgrad der Bremsbeläge und Bremsscheiben prüfen	vor jeder Fahrt

5. Entsorgung und Umweltschutz

Es gelten die gesetzlichen Entsorgungsrichtlinien. Grundsätzlich sind Abfälle aller Art zu vermeiden oder stofflich zu verwerten. Anfallender Abfall, Carbon, Reiniger und Flüssigkeiten aller Art müssen umweltgerecht entsorgt werden.

6. Gewährleistung & Garantie

Auf unsere Laufräder erhältst Du 24 Monate Garantie auf Material und Verarbeitung. Innerhalb dieses Zeitraumes ersetzen wir fehlerhafte Produkte kostenlos. Der Haftungszeitraum beginnt mit dem Ersterwerb. Gewährleistungs- und Garantieansprüche können nur mit gültigem Kaufbeleg durch den Erstkäufer geltend gemacht werden.

Unsere Gewährleistungszusage erstreckt sich nicht auf Schäden, die sich aus normalem Verschleiß, ergeben. Unter normalen Verschleiß fallen Bremsflanken an Aluminium und Carbon Felgen, Bremsbeläge und Kugellager.

3. Handhabung



Neue Bremsbeläge entwickeln erst nach einigen kräftigen Bremsintervallen ihre volle Bremsleistung. Beachte das Bremsbeläge für Scheibenbremse richtig eingebremst werden müssen.

3.1 Transport

Durch richtigen Transport werden Schäden an den Laufrädern vermieden. Beachte daher folgende Punkte:

- Carbon Laufräder nicht mit Druck belasten.
- Keine Gegenstände auf die Laufräder legen.
- Laufräder nur einzeln und in gut gepolsterten Laufradtaschen transportieren.

Transport am Fahrzeug

- Achte beim Transport Deines Fahrrads am Fahrzeugheck auf einen ausreichenden Abstand zwischen Auspuff und Laufrad. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 50 cm hinter dem Auspuff und mindestens 20 cm darüber.
- Schütze die Felgen mit Polstern, bevor Zurrgurte angebracht werden.

Transport im Fahrzeug

- Decke die Laufräder bei Transport im Fahrzeug stets ab, um direkte Sonnenbestrahlung zu vermeiden.
- Reduziere den Reifendruck, wenn die Laufräder bei hohen Außentemperaturen im Fahrzeug transportiert werden.

3.3 Lagerung

Eine sorgsame Lagerung erhöht die Lebensdauer der Laufräder. Folgende Punkte sind zu beachten:

- Carbon-Laufräder nicht an Haken aufhängen.
- Reifendruck durch Ablassen von Luft am Ventil reduzieren.
- Laufräder regelmäßig gründlich reinigen. Insbesondere Salzreste müssen restlos entfernt werden.



Beschädigungsgefahr des Laufrads durch falsche Komponenten- bzw. Werkzeugwahl!

- Setze bei der Reifenmontage keine Reifenheber aus Metall ein. Diese können die Oberfläche der Felge, den Reifen oder den Schlauch beschädigen.
- Verwende ausschließlich Ventile mit passendem Durchmesser und ausreichender Länge. Das Ventilloch darf auf keinen Fall verändert werden.
- **Der maximale Reifendruck des Laufrads von 8 bar bei Drahtreifen bzw. 7 bar bei Tubeless Reifen darf nicht überschritten werden.**
- Verwende ausschließlich Felgenbänder, Schläuche und Reifen, welche der Felge entsprechende Dimensionen aufweisen.
- **Carbon Felgen dürfen nicht mit Latexschläuchen verwendet werden.**

2. Montage

2.1 Drahtreifen

- **Vor Montage des Reifens ist unbedingt Felgenband auf die Felge aufzubringen.** Verwende dazu ausschließlich das mitgelieferte Felgenband oder Tubeless fähiges Markenfelgenband (z.B. von Schwalbe). Achte auch auf die passende Breite! Platziere das Band oder Tape genau in der Mitte der Felge. Auf keinen Fall darf Band oder Tape in die Felgennut für die Aufnahme des Mantels gelangen. In diesem Fall kann der Reifen von der Felge springen.
- Verwende bei der Montage des Mantels ausschließlich Kunststoff-Reifenheber mit möglichst breiter Auflagefläche.
- Der Reifendruck darf **maximal 8 bar** betragen. Andernfalls besteht Gefahr die Felge durch zu hohen Druck zu beschädigen (beachte auch das der Reifendruck mit Zunahme der Außentemperatur und/oder der Höhe über Meeresspiegel zunimmt!)
- Prüfe vor jeder Fahrt den Sitz des Reifens. Der Reifen muss am gesamten Umfang gleichmäßig auf der Felge aufliegen.

2.2 Tubeless Reifen

- Für die Montage von Tubeless Reifen ist die Montageanleitung des Herstellers zu beachten. Das von uns mitgelieferte und montierte Felgenband ist für den Tubeless Einsatz konzipiert

- Der Reifendruck darf **maximal 7 bar** betragen. Andernfalls besteht Gefahr die Felge durch zu hohen Druck zu beschädigen (beachte auch das der Reifendruck mit Zunahme der Außentemperatur und/oder der Höhe über Meeresspiegel zunehmen kann – um bis zu 1,5 bar!)
- Die folgenden Modelle sind tubeless fähig:

RC45 Disc
RC46 Disc
RC60 Disc
RC68 Disc
RC82 Disc
GRX35

2.3 Kassette montieren

- Für die Montage der Kassette ist die Montageanleitung des Herstellers zu beachten.

2.4 Bremsscheiben montieren

- Für die Montage der Bremsscheiben ist die Montageanleitung des Herstellers zu beachten.

2.5 Laufrad mit Schnellspanner oder Steckachse montieren



Falscher Einbau des Schnellspanners oder der Steckachse kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tode führen!

- **Stelle vor jeder Fahrt sicher, dass das Laufrad sicher im Rahmen bzw. in der Gabel montiert ist. Wende Dich im Zweifelsfall an einen Händler in Deiner Nähe.**

Fixierung der Laufräder mittels Steckachse:

1. Steckachse vor der Montage unbedingt fetten.
2. Positioniere das Laufrad exakt im Ausfallende. Die Achse muss beidseitig im Radius des Ausfallendes aufliegen.
3. Steckachse von links einstecken und fest anziehen.
4. Überprüfe den korrekten Sitz des Laufrads durch folgenden Schnelltest: Hebe das zu prüfende Laufrad im eingebauten Zustand an und schlage einige Male hart von oben auf das Laufrad. Das

Laufrad darf sich nicht lösen! Dieser Test garantiert nicht, dass die Steckachse korrekt angezogen ist. Kontaktiere im Zweifelsfall eine Fachwerkstatt in Deiner Nähe!

Fixierung der Laufräder mittels Schnellspanner:



Bitte beachte, dass die Montage mittels Schnellspanner nur bei dafür vorgesehenen Laufrädern erfolgen darf.

1. Bringe den Hebel des Schnellspanners in die geöffnete Position.
2. Positioniere das Laufrad exakt im Ausfallende. Die Achse muss beidseitig im Radius des Ausfallendes aufliegen.
3. Bringe dann den Hebel des Schnellspanners von der geöffneten Position, in die mittlere Position.
4. Halte die gegenüberliegende Mutter fest und schraube am Schnellspanner handfest zu.
5. Bringe den Hebel des Schnellspanners in die geschlossene Position. Die Schließkraft muss so hoch sein, dass der Hebel gerade so von Hand in die geschlossene Position gebracht werden kann. Ist die Schließkraft zu niedrig, bringe den Hebel zurück in die mittlere Position, erhöhe die Spannkraft der Mutter leicht und bringe den Hebel dann wieder in die geschlossene Position.
6. Überprüfe den korrekten Sitz des Laufrads durch folgenden Schnelltest: Hebe das zu prüfende Laufrad im eingebauten Zustand an und schlage einige Male hart von oben auf das Laufrad. Das Laufrad darf sich nicht lösen! Dieser Test garantiert nicht, dass der Schnellspanner korrekt angezogen ist. Kontaktiere im Zweifelsfall einen Händler in Deiner Nähe!

2.6 Einstellung der Bremsbeläge



Bitte beachte für den Einbau der Bremsbeläge die Montageanleitung des Herstellers.

1. Prüfe den Lauf der Bremsscheibe im Bremssattel nach Montage der Laufräder im Rahmen.
2. Die Bremsscheibe sollte nicht an den Belägen schleifen.
3. Wenn die Bremsscheibe schleift, löse die zwei Befestigungsschrauben des Bremssattels (Achtung: nur lösen, nicht komplett heraus-schrauben). Beachte hierzu auch unbedingt die Hinweise des Herstellers des Bremssattels. Ziehe dann die Bremse und halte sie gezogen. Ziehe die Schrauben des Bremssattels wieder mit dem Drehmoment nach Herstellerangabe fest.
4. Solltest Du Schwierigkeiten bei der richtigen Einstellung des Bremssattels haben, wende Dich an eine Fachwerkstatt in Deiner Nähe.